**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 28

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu genehmigen find und nachher durch ein besonderes Inspektorat zur Durchführung gelangen mussen.

Inzwischen hat sich der Generalsekretär des Schweiz. Elektrotechnischen Bereins bereit erklärt, in besonderen Fällen die Untersuchung wegen Korrosionsschäden sofort an die Hand zu nehmen.

Nach gut 4 stündiger Dauer konnte die diesjährige Tagung des Schweiz. Vereins von Gas- und Wassersfachmännern geschlossen werden.

#### Ausstellungswesen.

Ständiges Musterlager der Schweizer Mustermesse in Basel. Das ständige Musterlager am Riehenring ist dieses Jahr von den schweizerischen Industriellen und Gewerbetreibenden sehr gut beschickt. Alle Zweige der heimischen Arbeit sind vertreten. Um nun allen Bevölkerungskreisen den Besuch dieser nationalen Beranstaltung zu ermöglichen, wird während der Dauer der Schweizer Woche, d. h. vom Samstag den 5. bis Sonntag den 20. Oktober, der Eintrittspreis auf 30 Cts. ermäßigt.

Schweizer. Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich und Schweizer. Zentralstelle sür das Ausstellungswesen. (Mitget.) Aus dem soeben veröffentlichten 8. und 9. Jahresbericht geht hervor, daß die Zentralstelle trot dem Krieg, namentlich mit inländischen Ausstellungen und Messen start beschäftigt war, so durch die Spielwarenmesse in Zürich 1916, die Mustermesse in Basel 1918, besonders aber die Schweizerische funstgewerbliche Weihnachtsausstellung im Herbst 1917 in Zürich, die von der Zentralstelle in Verbindung mit einem schweizerischen Komite organisiert wurde und von 21 Kantonen beschieft war.

Mit Genugtuung hebt der Bericht die Bestrasung von zwei internationalen Schwindlern hervor, die schon lang von der Schweiz aus mit dem Handel von Ausstellungsauszeichnungen große Geschäfte machten und das Publifum täuschen, auch wohl unlauteren Absichten solcher Firmen Vorschub leisteten, denen eine gekaufte Auszeichnung leichter als eine auf Grund von Leistungen erwordene, zugänglich war.

Die Haupttätigkeit des Nachweisbureau für den Bestug und Absat von Waren ergiebt sich schon aus den

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial Ketten für Elevatoren Eisenbahn-Bindketten,
Nolkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grossfe-Leislungsfähigkeit- Eigene Prüfungsmaschine - Kerten hönster Tragkraft.
Auftrage Netmen entragen.
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G., BIEL

A.G. DER VON MOOSSCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & C.E., PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

angeführten Zahlen des Berkehrs mit schweizerischen und ausländischen Gesandtschaften und Konsulaten, letztere soweit sie in der Schweiz amten, sowie mit den Handelsfammern des In- und Auslandes, Behörden und Bereinigungen aller Art. Die Ausfünfte beliesen sich in beiden Jahren je auf Sechs- dis Siebentausend und erstreckten sich über den ganzen Erdball; der briesliche Berkehr erreichte die hohe Zahl von je gegen 28,000 Sendungen pro Jahr.

Eine umfangreiche Sammlung von Mustern und Katalogen, namentlich aber eine sehr ausgedehnte Kartothef der in der Schweiz fabrizierten Waren, bilden den Grundstock für den Auskunftsdienst. Die Auskünfte werden gratis erteilt, sofern nicht besondere Auslagen

damit verbunden find.

Eine große Entwicklung hat die Vermittlung von geeigneten Vertretungen in verschiedenen Formen genommen. Auf Grund von eingezogenen Referenzen bahnte das Bureau in den fünf Weltteilen rund 2900 Vertretungen an; diese Zahl war schon im ersten Halbjahr 1918 überschritten.

Der Bericht sagt gewiß mit Recht, daß diese Bermittlung eine der wirksamsten und zugleich den beschränkten Mitteln unseres Landes am besten entsprechende Form der Exportsörderung sei.

Das durch das Nachweisbureau in fünf Sprachen je getrennt herausgegebene Schweizer. Exportadreßbuch enthält rund 2000 Firmen mit über 5000 Spezialitäten, ohne Annoncen und andere unkontrollierbare Reklamen, wodurch dessen Auskunftswert erhöht wird.

Die beiden Bureau werden aus Subventionen des Bundes erhalten und unterstehen einer Kommission, in welcher der Bundesrat mit drei, der Schweiz. Jandelse und Industrieverein, der Schweiz. Gewerbeverband und der Schweiz. Bauernverband mit je zwei Delegierten vertreten ist.

### Verbandswesen.

Schweizerischer Wertbund. Am 30. September hat sich eine Ortsgruppe Zürich des Schweizer. Wertbundes fonstituiert. Zum Obmann wurde Gartenfarchiteft R. D. Froebel gewählt; Schriftführer ist Bildhauer D. Münch.

Die Tagung des aargauisch-kantonalen Gewerbeverbandes findet am 20. Oktober in Baden statt. Die Beranstaltung soll dem Erlaß einer aargauischen Submissionsverordnung neuen Impuls bringen und die Stellungnahme des Gewerbeverbandes zu den Mittelstandsvereinigungen abklären. Referenten: Herr Großrat Schirmer in St. Gallen und Herr Stadtrat Urnold in Zosingen.

## Verschiedenes.

† Schmiedmeister Josef Schibli senior in Olten starb am 3. Okt. im 77. Altersjahr. Er war ein tüchtiger, fleißiger Berufsmann.

Das eidgendssische Versicherungsgericht hat in seiner Plenarstung vom 2. Oktober 1918 gewählt: zum deutschen Sekretär Hrn. Dr. H. Ghr, Abvokat, Einsiedeln; zu Kanzlisten zweiter Klasse die Herren: Friz Widmer von Ober-Siggenthal (Aargau) und G. Moraz von Villars St. Ervix (Waadt).

Fürsorge bei Arbeitslosigseit. Der Bundesrafsbeichluß vom 5. August 1918 über die Fürsorge bei Arbeitslosigseit in industriellen und gewerblichen Betriebelbestimmt in Art. 21, daß die sich auf die Auslegung Beschlusses und seine Bollziehungsbestimmungen bezie

## Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

ZURICH Peterhof:: Bahnhofstrasse 30 **Verkaufs- und Beratungsstelle:** 

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

Lieferung von:

# Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen,

henden Schiedsfprüche der kantonalen Einigungsftellen von den Barteien an eine Refurskommission weitergeleitet werden können und daß diese vom Bundesrat aus einem Unparteiischen als Präsidenten, zwei weitern unparteiischen Mitgliedern und je zwei Bertretern der beruflichen Berbande der Betriebsinhaber und der Arbeiter, sowie aus den nötigen Ersatzmännern bestellt werden.

Der Bundesrat hat nun diese Kommission aus solgenden Herren zusammengesetzt: a) Drei unparteiische Mitglieder: Nationalrat Dr. A. Mächler, Regierungsrat in St. Gallen, als Präsident, Ständerat Dr. A. Pettavel, Staatsrat in Neuenburg, Dr. J. Siegrist, Regierungs-rat in Luzern, Ersatzmann Dr. H. Kaufmann, Regierungsrat in Solothurn; b) zwei Vertreter der beruflichen Berbände der Betriebsinhaber: F. Funk, Präsident des Arbeitgeberverbandes schweizer. Maschinen- und Metallschutzeiller in Baden, F. W. Colomb, Generalsekretär der bernischen kantonalen Bereinigung der Uhrenfabrischen kanten in Biel, Ersatzmann A. Schirmer, Spenglermeister und Kantonsrat, St. Gallen; c) zwei Vertreter der befuslichen Verbande der Arbeiter: Nationalrat H. Greulich, hweizer. Arbeitersefretär in Zürich, K. Dürr, Sefretär des Schweizer. Gewerkschaftsbundes, Großrat in Bern, Err Ersatmann: F. A. Verban, Korrektor in Bern. Für die Kommission bestimmte Eingaben sind an das Sefretariat, Effingerstraße 2 in Bern, zu adressieren.

Böchstpreise für Gifen und Stahl. Das Schweizetische Volkswirtschaftsbepartement hat in teilweiser Abanderung seiner Berfügung vom 5. Dezember 1917 folgende Höchstpreise festgesetzt: Grobbleche (5 mm bis unter min) 120 Fr.; Riffelbleche 122 Fr.; Gasröhren per Neter: schwarze 10 % Juschlag und verzinkte 35 % Juschlag auf der bekannten Franken Rabattliste. Die neuen Preise treten sosort in Kraft.

ber Schweizer Mustermesse in Zasel 1919. In Brose ersten Hälfte des Monats Oktober werden die krospekte und Anmeldesormulare für die Messe 1919 24. April bis 8. Mai) versandt. Die Interessenten verden schon heute ersucht, die Anmeldungen so rasch vie möglich einzusenden. Die durch den Krieg ver-plachten Schwierigkeiten im Bauwesen zwingen die Messelseitung verkträttig alle nötigen Korkebrungen zu Messeleitung, rechtzeitig alle nötigen Vorkehrungen zu tressen. Anmeldungen, die zu spät eingesandt werden, nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

Der von den holzverarbeitenden Industrien ins Auge gefaßte Erport von Möbeln, die in der Schweis . angefertigt werden und dem Gewerbe fo Arbeit fichern, wird vorerst feine größern Dimensionen annehmen, da er in den Wirtschaftsabkommen der Schweiz mit den Ausland Staaten nicht einbezogen ist und somit nicht fompensiert wird. Der Umfang des Exportes soll nur in einem Maße zugelaffen werden, daß teine schädigende Ructwirfung auf die Inlandversorgung mit Möbeln eintritt.

Die Lehrwertstätten der Stadt Bern ersuchen uns um Aufnahme folgender Mitteilung: Das allseitige Intereffe, das unseren bisherigen Kursen entgegengebracht worden ift, gibt uns Beranlaffung, einen neuen Tages furs für autogene Metallbearbeitung unter Mitwirfung des Schweiz. Azetylen-Bereins zu veranstalten, wobei uns die neuesten Apparate der Firmen: Graf & Enz in Bern, Autogen Endreß A.-E. in Horgen zur Verfügung stehen. Er wird bei genügender Beteiligung stattsinden vom 21. bis und mit 25. Oft. 1918, jeweilen von morgens 8—12 Uhr und nachmittags von 2-41/2 Uhr. Den theoretischen Teil des Kurses übernimmt Herr Prof. C. F. Keel, Ingenieux am Tech-nikum in Freiburg, der bereits an der Durchführung verschiedener ähnlicher Kurse mitgewirft hat. In vier, jeweils von 71/2-9 Uhr abends stattfindenden Borträgen wird er die Teilnehmer in das Gebiet der autogenen Metallbearbeitung einführen und mit den neueften Erzungenschaften befannt machen. Die Leitung des praktischen Unterrichtes ift in die Sande unseres Lehrmeifters, Berrn R. Zwinggi, gelegt, beffen langiahrige Erfah-rung in der autogenen Bearbeitung der Metalle erfolgreiche Anleitung sicherftellt. Bei gahlreicher Beteiligung ift die Mitwirfung einer weitern erften Kraft: bes herrn S. Fenner in Burich in Aussicht genommen. Um ben Bedürfniffen von Handwerf und Induftrie weitgehend entgegenzufommen, veranftalten wir neben dem oben erwähnten Tagesturs noch einen Abendfurs, der denjenigen dienen soll, die nicht über die Tageszeit frei verstigen können. über die beiden Kurse stellen wir Prospette, die weitere Einzelheiten und die Ausnahmsbedingungen enthalten, Interessenten gerne zur Berfügung. Anmelsungen gestellten wir wir bis faktoffen und die bungen erbitten wir uns bis fpateftens am 15. Of = tober 1918.

## Aus der Praxis. - Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berfanfe., Tanich: und Arbeitogefuche merden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen ge-